

Einladung zum Doktorierenden-Workshop "TuBa 12" Montag, 15. Mai 2017 und Mittwoch. 17. Mai 2017

## Römische Epigraphik

Öffentlicher Gastvortrag mit Workshop

Teil 1

"Interaktionen am Medium Wand.

Pompejanische Graffiti zwischen Objekt, Raum und Akteur" (Polly Lohmann, Heidelberg)

Teil 2

"Konvention und Innovation.
Epigraphische Zeugnisse zu Entstehung und Kommunikation
des kaiserlichen *Images* im Römischen Reich"
(Sophia Bönisch-Meyer, München)

Doktorierenden-Workshop des Seminars für Griechische und Lateinische Philologie der Universität Zürich, des Instituts für Klassische Philologie der Universität Bern und des Seminars für Klassische Philologie der Universität Basel sowie des Historischen Seminars UZH

Mit freundlicher Unterstützung von swissuniversities zur Einrichtung eines Doktoratsprogramms

Anmeldung für Workshop und Abendessen erbeten bei Prof. Dr. Anne Kolb (Historisches Seminar) kolb@hist.uzh.ch







## Programm des 12. TuBa-Workshops am Montag, 15.5. 2017 und Mittwoch, 17.5.2017

## Montag, 15.5. 2017

14:00- Öffentlicher Gastvortrag mit anschliessendem Workshop von

16:15 Uhr Dr. Polly Lohmann (Heidelberg): "Interaktionen am Medium Wand.

Pompejanische Graffiti zwischen Objekt, Raum und Akteur" KOL-G-203, Hauptgebäude der Universität Zürich, Rämistrasse 71

Der Gastvortrag bietet Einblicke in die Lesung, Verortung und Bewertung von geritzten Inschriften auf dem Stadtgebiet von Pompeji. Es folgt direkt eine allgemeine Diskussion. Danach schliesst der Workshop zur Diskussion weiterer Fragen und Texte unter Anleitung der Referentin an.

19:00 Uhr Gemeinsames Abendessen der Workshop-Teilnehmenden

## Mittwoch 17.5.2017

18:15— **Öffentlicher Gastvortrag** mit anschliessendem Workshop von 20:15 Uhr **Dr. des. Sophia Bönisch-Meyer (München)** 

KOL-G-217, Hauptgebäude der Universität Zürich, Rämistrasse 71

"Konvention und Innovation. Epigraphische Zeugnisse zu Entstehung und Kommunikation des kaiserlichen *Images* im Römischen Reich"

Der Gastvortrag behandelt anhand ausgewählter Beispiele Entstehungs- und Verbreitungskontexte der vielfältigen Bezeichnungen eines Kaisers jenseits seiner offiziellen Titulatur. Es folgt direkt eine allgemeinen Diskussion. Im Rahmen eines kleineren Workshops, der sich direkt anschliesst, werden weitere Fragen und Texte unter Anleitung der Referentin diskutiert.

20:15 Uhr Gemeinsames Abendessen der Workshop-Teilnehmenden